Der neue Mazda CX-3

# Emder JAG-Schüler reiste für Expedition an Nordkap

**Sven-Tore Janßen, Schüler am Johannes-Althusius-Gymnasium in Emden, hat an einer Forschungsexpedition nach Skandinavien teilgenommen und dabei das Nordkap bereist. Hier berichtet er von seinen Eindrücken.**

Sven-Tore Janßen am Nordkap. Foto: privat (1/4)

**Emden.** Sven-Tore Janßen, Schüler am Johannes-Althusius-Gymnasium in Emden, hat an einer Forschungsexpedition nach Skandinavien teilgenommen und dabei das Nordkap bereist. Der Zehntklässler nahm durch das Förderprogramm Master-MINT der Institut für Jugendmanagement (IJM) Stiftung gGmbH an der Reise teil. Das teilte das JAG mit.

Sven-Tore Janßen schreibt in einem Reisebericht von seinen Erlebnissen. Mit „gemischten Gefühlen" war er zu Beginn seines Trips in den Zug nach Heidelberg gestiegen. Dort angekommen lernte er im Gebäude der IJM die anderen Expeditionsteilnehmer kennen. „Die Erarbeitung der Forschungsziele und der Methodik liefen reibungslos", berichtet Janßen. Die Forschungsthemen wurden in vier grobe Bereiche eingeteilt: Menschen, Kultur und Sprache als einen Punkt, Geologie und Klima, Wirtschaft und Infrastruktur sowie Flora und Fauna. „Zu diesen groben Punkten notierten wir alles, was auf der Expedition in Erfahrung gebracht werden sollte, zum Beispiel, was die Menschen der verschiedenen nordischen Länder untereinander über sich denken."

Mit einem Kleinbus ging es für die Gruppe dann nach Puttgarden und von dort mit der Fähre nach Dänemark. „In Dänemark starteten wir unsere Forschungen mit Befragungen der Bevölkerung zu ihrem Land und der Kultur", schreibt Janßen. Außerdem wurden die ersten Bodenproben entnommen.

Auf der Tour wurde als nächstes Schweden durchquert. „Hier befragten wir wieder Leute und stellten noch keine nennenswerten Unterschiede zu den Antworten der Dänen fest. Was auffiel, war, dass in Schweden vermehrt große Seen und natürlich mehr Wälder vorhanden waren."

Sowohl auf der Hin- als auch auf der Rücktour ging es auch durch Finnland. Janßen berichtet: „Die Menschen in Finnland waren im Gegensatz zu den Schweden und Dänen eher zurückhaltend und introvertiert, und so hatten wir Probleme, unsere Fragebögen vollständig auszufüllen. Nun fiel auf, dass die Antworten bezüglich des Sports und auch bezüglich des Essens abwichen. Die vorher genannte Sportart Fußball musste dem Skifahren weichen, und beim Essen wurde nun vermehrt Rentier statt Fisch genannt."

Mit der Überquerung der Grenze nach Norwegen wurde die Landschaft schlagartig bergig. Bis zum Nordkap wurde die Landschaft dann immer kahler und in Honningsvag (der letzten Stadt vor dem Nordkap) wuchsen fast keine Bäume mehr.

Am Abend ging es schließlich von Honningsvag aus auf die letzte Etappe zum Kap. Die Wolken verzogen sich, so dass die Truppe „den atemberaubenden Ausblick von der Plattform am Nordkap" genießen konnte. Auf der Rückfahrt ging es über Norwegen und Finnland nach Schweden und von dort aus mit der Fähre nach Travemünde.

Das Fazit des Emder Schülers: „Insgesamt war die Expedition ein unglaubliches Erlebnis und ich persönlich kann Skandinavien nur jedem empfehlen, der vielleicht nicht nur an überfüllten Stränden Urlaub machen möchte. Auch wenn die Expedition eine Lebenserfahrung war, war es sehr anstrengend, und man muss einen wirklich starken

Über den Autor

Patrick Plewe
**Redakteur**
Online
bei der EZ seit: 2011

Telefon: 04921-8900419
E-Mail: patrick.plewe@emderzeitung.de

Patrick Plewe folgen

Auch interessant:

Ein Stück von Papa
Heute ist der „Tag der Organspende". Die Emder Tina und Paul Schell erzählten der Emder Zeitung...

powered by plista

Willen mitbringen, um dem vorgegebenen Tempo standzuhalten."

« zurück 15.07.2015, 12:39 Uhr

Empfehlen Tweet +1

Das könnte Sie auch interessieren

**Keine neuen Hinweise auf vermisste Frau und ihre Tochter**
Drage (dpa) – Die Ermittler befürchten ein Familiendrama: Seit über einer Woche werden eine 43-jährige Mutter und... **weiterlesen »**

**Journalist enthüllt: iPhone zum Kauf für unter 30€** ANZEIGE
Journalist enthüllt, wo es iPhones für unter 30 € zum Kauf gibt **weiterlesen »**

**Reh ausgewichen und mit Auto in Kanal gelandet**
Glück im Unglück hat am Freitagmorgen ein 19-jähriger Fehntjer gehabt. Er kam mit seinem Wagen von der Straße in... **weiterlesen »**

**Otto Waalkes kommt zur Autogrammstunde nach Emden**
Emdens berühmtester Sohn ist am morgigen Freitag wieder in seiner Heimat zu Gast. Ab 14 Uhr gibt er in seinem... **weiterlesen »**

**VW-Werk in Emden mit neuem Polizei-Passat**
Erstmals steht dem Emder VW-Werkschutz ein „Polizei-Passat" zur Verfügung. Unter anderem sollen mit ihm Diebstähle... **weiterlesen »**

**Teilnehmer für die Gleitsichtstudie gesucht** ANZEIGE
Aktion von brillen.de ermöglicht Sensationspreis beim Optiker vor Ort **weiterlesen »**

powered by plista



© 2015 Emder Zeitung GmbH & Co. KG

Auch interessant: x

**Ein Stück von Papa**
Heute ist der „Tag der Organspende". Die Emder Tina und Paul Schell erzählten der Emder Zeitung...

powered by plista